



## **Die Sachsenhausener Straße für Fußgänger/innen und Radfahrende sicherer machen**

Stadtverordnetenversammlung 22. Juni 2020  
Antrag der SPD-Fraktion

Beschlossen 34 ja

A/0045/2020

### **Sachdarstellung**

Die Sachsenhausener Straße ist eine der meist befahrenen Straßen und eine zentrale Achse Oranienburgs. Insbesondere im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr ist deshalb eine sichere Querung für Fußgänger/innen kaum möglich. Mit dem Bau eines zweiten Ärztezentums ist eine Querungshilfe unabdingbar geworden, zumal hier kranke Menschen, eventuell gehbeeinträchtigt, über die Straße müssen. Eine weitere Querungshilfe im Bereich des EDEKA-Marktes ist eine wiederholte Forderung von Menschen, die dort zu Fuß einkaufen möchten und dies im Moment kaum können. Derzeit ist es insbesondere für ältere und/oder gehbeeinträchtigte Menschen ein äußerst waghalsiges Manöver, zu Fuß von der westlichen Seite auf die östliche überzuwechseln.

Der neue Kreisel Sachsenhausener Straße/Rungestraße ist modern angelegt mit integrierten Zebrastreifen und Einfahrmöglichkeiten für Radfahrende. Dies ist zu begrüßen. Dennoch ist das Miteinander von Auto- und Radfahrenden offensichtlich noch ungewohnt und so kommt es oft zu gefährlichen Situationen. Deshalb wäre es gut, wenn die Einfahrspuren der Radfahrenden besser sichtbar gemacht werden. Das Ziel ist, dadurch bessere gegenseitige Aufmerksamkeit zu schaffen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Um Fußgängerinnen und Fußgängern eine sichere Überquerung der Sachsenhausener Straße zu ermöglichen, wird der Bürgermeister beauftragt, beim Landkreis Oberhavel die Einrichtung von zwei Zebrastreifen zu beantragen. Der erste Zebrastreifen wird zwischen den zwei Ärztezentren eingerichtet, also vom Zentrum kommend kurz bevor es rechtsseitig in die Heidestraße geht. Der zweite Zebrastreifen ist zur Querungsmöglichkeit auf Höhe des EDEKA-Marktes einzurichten. Der genaue Bereich ist dabei so zu wählen, dass der Zebrastreifen nicht zu Konflikten mit den zu EDEKA einfahrenden Kraftfahrzeugen führt.
2. Am neuen Kreisel, welcher die Sachsenhausener Straße mit der Rungestraße verbindet, sind zur Verbesserung der Sichtbarkeit die einmündenden Fahrradwege farbig und mit einem Fahrradsymbol zu kennzeichnen.